

Demokratische Wirtschaftspolitik

Frey / Feld / Häner / Schaltegger / Kirchgässner

4. Auflage 2024

ISBN 978-3-8006-7284-4

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Vahlers Handbücher
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid orange circles. Below the main text, the phrase 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font. The entire logo is rendered in a reddish-orange color.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Demokratische Wirtschaftspolitik

Theorie und Anwendung

von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bruno S. Frey

Universität Basel

Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld

Universität Freiburg

Dr. Melanie Häner

Universität Luzern

Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger

Universität Luzern

Prof. Dr. Dr. h.c. Gebhard Kirchgässner †

Universität St. Gallen

4., vollständig überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bruno S. Frey ist einer der bedeutendsten Ökonomen im deutschsprachigen Raum. Er war Lehrstuhlinhaber an der Universität Zürich. Inzwischen lehrt und forscht er an der Universität Basel.

Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld ist Direktor des Walter Eucken Instituts und Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Universität Freiburg.

Dr. Melanie Häner ist Bereichsleiterin Sozialpolitik und Bildungsverantwortliche am Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) an der Universität Luzern.

Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger leitet das Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) und ist Ordinarius für Politische Ökonomie an der Universität Luzern.

Prof. Dr. Dr. h.c. Gebhard Kirchgässner † war Professor für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie an der Universität St. Gallen.

beck-shop.de
vahlen.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print: 978 3 8006 7284 4

ISBN E-Book (ePDF): 978 3 8006 7285 1

© 2024 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstr. 9, 80801 München

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH

Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau

Satz: DTP-Vorlagen der Autoren

Produktion: Sieveking Agentur, München

Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie



vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 4. Auflage

In diesem Lehrbuch werden der Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Politik betont und die Auswirkungen eigennutzorientierten Handelns aller Entscheidungsträger, einschließlich der Regierung und der wirtschaftspolitischen Beratung, systematisch untersucht.

In fast allen Lehrbüchern der Wirtschaftspolitik wird davon ausgegangen, eine Regierung strebe ausschließlich danach, die Wohlfahrt der ihr anvertrauten Bevölkerung zu mehren, und wenn möglich, sie sogar zu maximieren. Das gleiche Verhalten wird anderen wirtschaftspolitischen Entscheidungsträgern, insbesondere der Nationalbank sowie den wirtschaftspolitischen Beraterinnen und Beratern unterstellt. In einigen Lehrbüchern wird die Einsicht der Ökonomischen Theorie der Politik, dass die Mitglieder von Regierung und Verwaltung in erster Linie ihren eigenen Nutzen verfolgen und wiedergewählt werden wollen, zwar aufgegriffen. Diese Erkenntnisse werden jedoch mit der herkömmlichen Theorie der Gemeinwohlmaximierung lediglich additiv verbunden. Dass beide Ansätze kaum miteinander vereinbar sind, wird vernachlässigt.

Sind Politikerinnen, Bürokraten und wirtschaftspolitische Beraterinnen und Berater Teil des politischen Prozesses, gestaltet sich Wirtschaftspolitik schwieriger, als wenn vom traditionellen Konzept des ‚wohlwollenden‘ Diktators ausgegangen wird. In einer allgemeinen Theorie der Wirtschaftspolitik gilt es vor allem, Regeln vorzuschlagen, die auf der Ebene des Grundkonsenses vereinbart werden und das spätere Handeln im laufenden politischen Prozess leiten. Dementsprechend stehen die wirtschaftspolitischen Möglichkeiten auf der Ebene des gesellschaftlichen Grundkonsenses im Zentrum dieses Lehrbuchs (ZWEITER TEIL). Im DRITTEN TEIL wird die Wirtschaftspolitik im laufenden politischen Prozess behandelt. Die wirtschaftspolitischen Beraterinnen und Berater sind ein wichtiger Teil dieses politischen Prozesses; ihre Tätigkeit wird im VIERTEN TEIL erfasst.

Seit der dritten Auflage – erschienen im Jahr 2002 – prägten einschneidende Ereignisse wie etwa die Finanzkrise 2008, die steigende Inflation, die Covid-19 Pandemie oder der russische Angriffskrieg auf die Ukraine die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Trotz – oder gerade wegen dieser Ereignisse – bleiben die Regeln auf der Ebene des Grundkonsenses, die Entscheidungen im laufenden politischen Prozess sowie die unterschiedlichen Anreize und Rollen der beteiligten Akteure essenziell.

Die vorliegende Neuauflage berücksichtigt die neuesten Ansätze und die Weiterentwicklungen sowohl der Ökonomischen Theorie der Politik als auch der allgemeinen ökonomischen Theorie. Aufgrund der Veränderungen im Zuge der Finanzkrise, widmen wir in dieser vierten Auflage der Staatsverschuldung mit Kapitel 12 ein eigenes Kapitel. Nachdem seit der vorherigen Auflage einige Zeit vergangen war, erforderte diese Neuauflage eine Vielzahl von Überarbeitungen und Aktualisierungen.

Im Jahr 2017 ist Prof. Dr. Dr. h.c. Gebhard Kirchgässner leider viel zu früh verstorben. Diese Neuauflage wurde im Gedenken an Gebhard Kirchgässner fer-

tiggestellt. Er hatte die zweite und dritte Neuauflage dieses Buches wesentlich mitgeprägt. Es ist uns eine große Ehre, darauf aufbauend nun die vierte Auflage vorzulegen und dieses Lehrbuch in seinem Sinne weiterzuführen. Gebhard Kirchgässner trägt selbstverständlich für die überarbeiteten Teile keinerlei Verantwortung. Gleichwohl haben wir die Hoffnung, dass er diese Neuauflage „ganz ordentlich“ finden würde.

Wir danken allen, die durch Hinweise zur Verbesserung des Buches beigetragen haben. Zudem danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Teams Sozialpolitik am Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) an der Universität Luzern und des Walter Eucken Instituts (WEI) in Freiburg i. Br., die uns bei der Erstellung des Manuskripts tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonders danken wir Jonas Bühler, Tamara Erhardt, Nina Kalbermatter und Nadja Koch. Trotz all dieser Unterstützung bleiben allfällig verbliebene Fehler in der Verantwortung der Autoren.

Basel / Freiburg i.Br. / Luzern, im Winter 2023

Lars P. Feld, Bruno S. Frey, Melanie Häner, Christoph A. Schaltegger



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

ERSTER TEIL:

Wirtschaftspolitik im politisch-ökonomischen System

Erstes Kapitel:

Wirtschaft, Politik und wirtschaftspolitische Eingriffe	2
A. Die beiden Einflussrichtungen	3
B. Verschiedene Darstellungen des politisch-ökonomischen Zusammenhangs . . .	5
C. Eigenschaften politisch-ökonomischer Systeme	9
D. Information als Ansatzpunkt der Wirtschaftspolitik	10
E. Vermittlung der Information durch wirtschaftspolitische Berater	14
Anhang: Beispiele politisch-ökonomischer Systeme	15
Literaturhinweise	17

ZWEITER TEIL:

Wirtschaftspolitik auf der Ebene des gesellschaftlichen Grundkonsenses

Zweites Kapitel:

Grundlegende Aspekte des gesellschaftlichen Grundkonsenses	20
A. Die Einigung auf Regeln und Institutionen	20
B. Die Bedeutung der Ungewissheit	25
C. Stabilität von Regeln	30
D. Anwendung des Grundkonsenses	33
Literaturhinweise	34

Drittes Kapitel:

Grundlegende politische Rechte und Institutionen	37
A. Individuelle Grundrechte	37
B. Abgrenzung zwischen privatem und kollektivem Bereich	40
C. Staatsaufbau: Gewaltenteilung	48
D. Staatsaufbau: Räumliche Dezentralisierung	50
E. Demokratische Rechte: Politische Beteiligung	62
Literaturhinweise	68

Viertes Kapitel:

Gesellschaftliche Entscheidungsverfahren I: Preismechanismus	71
A. Eigenschaften des Preismechanismus	72
B. Wettbewerbspolitik und Regulierung	83
C. Konsumentenpolitik	108
D. Strukturpolitik	116
E. Abschließende Bemerkungen zum Preissystem	123
Literaturhinweise	125

Fünftes Kapitel:

Gesellschaftliche Entscheidungsverfahren II: Demokratie	127
A. Mehrheitsabstimmung	128
B. Wahlen und demokratische Regierungen	134
C. Neue Abstimmungsverfahren	142
Literaturhinweise	155

Sechstes Kapitel:

Gesellschaftliche Entscheidungsverfahren III: Öffentliche Verwaltung ..	157
A. Eigenschaften und Bedeutung bürokratischer Systeme	158
B. Ein Modell der öffentlichen Verwaltung	165
C. Empirische Vergleiche öffentlicher und privater Produktion	172
D. Kontrolle der öffentlichen Verwaltung	175
Literaturhinweise	182

Siebtes Kapitel:

Gesellschaftliche Entscheidungsverfahren IV: Wirtschaftliche Interessengruppen	185
A. Die Organisation wirtschaftlicher Interessen	185
B. Verhalten der wirtschaftlichen Interessengruppen	191
C. Der Einfluss wirtschaftlicher Interessengruppen	194
D. Kontrolle der wirtschaftlichen Interessengruppen	201
Literaturhinweise	203

Achstes Kapitel:

Grundregeln über Allokation	205
A. Allokation und staatliches Verhalten	205
B. Die Bedeutung des Steuerwiderstandes	208
C. Auswirkungen des Steuerwiderstandes	211
D. Festlegen der Ausgabenverwendung	216
Literaturhinweise	218

Neuntes Kapitel:

Grundregeln für die Umweltpolitik	219
A. Umweltschäden als Ausdruck von Fehlallokationen	220
B. Die drei Grundprobleme der Umweltpolitik	224
C. Umweltpolitische Instrumente	228
D. Internationale Umweltprobleme	234
Literaturhinweise	237

Zehntes Kapitel:

Grundregeln über Verteilung	239
A. Pens Parade	239
B. Unterschiedliche Gerechtigkeitsprinzipien	240
C. Grundkonsens und Umverteilung	241
D. Mindestlohn	244
E. Preiskontrollen	248

F. Staatliches Angebot von Gütern und Dienstleistungen	251
G. Direkte Einkommenstransfers	254
H. Vermögenspolitik	261
I. Umverteilung zwischen und innerhalb von Generationen: Staatliche Altersrenten und Sozialversicherung	264
J. Grundkonsens und Chancengleichheit	271
Literaturhinweise	280

Elfte Kapitel:

Grundregeln über Stabilisierung	283
A. Der politische Konjunkturzyklus	284
B. Stabilisierung von Preisniveau und Beschäftigung durch Globalsteuerung ...	288
C. Die Rolle automatischer Stabilisatoren	301
D. Stabilisierung der Beschäftigung durch Arbeitsmarktpolitik	302
E. Einkommenspolitik	306
Literaturhinweise	317

Zwölftes Kapitel:

Staatsverschuldung	321
A. Ausgeglichener Staatshaushalt und Staatsschulden	321
B. Empirische Evidenz zur Staatsverschuldung	328
C. Politökonomische Herausforderungen	330
D. Kosten von hoher Staatsverschuldung und Staatsbankrotten	332
E. Kurative Maßnahmen zur Bekämpfung einer übermäßigen Staatsverschuldung	334
F. Präventive Maßnahmen zur Vorbeugung einer übermäßigen Staatsverschuldung	336
Literaturhinweise	341

Dreizehntes Kapitel:

Beurteilung des gesellschaftlichen Grundkonsenses	345
A. Vergleich mit alternativen Ansätzen in der Theorie der Wirtschaftspolitik ...	346
B. Aufgaben der wirtschaftspolitischen Berater	354
C. Anwendung des Grundkonsenses	358
Literaturhinweise	363

DRITTER TEIL:

Wirtschaftspolitik auf der Ebene des laufenden politischen Prozesses

Vierzehntes Kapitel:

Verhaltensbeeinflussung durch Information	366
A. Ansatzpunkte zur Verhaltensänderung	367
B. Nachfrage nach Information	369
C. Das Angebot an politischer Information	372
D. Von der Information zur Präferenzänderung	379
Literaturhinweise	380

Fünfzehntes Kapitel:

Informationen der politischen Anbieter I: Methoden der Präferenzzerfassung	383
A. Beeinflussung des Verhaltens von Regierung, Parteien und öffentlicher Verwaltung	384
B. Direkte Verfahren	387
C. Indirekte Verfahren	395
Literaturhinweise	400

Sechzehntes Kapitel:

Information der politischen Anbieter II: Wirtschaftspolitische Instrumente und deren Anwendung	401
A. Instrumentenkunde	402
B. Einzelne Instrumente und ihre Wirkung	405
C. Anwendung des wirtschaftspolitischen Instrumentariums	431
Literaturhinweise	445

VIERTER TEIL:

Wirtschaftspolitische Beratung

Siebzehntes Kapitel:

Wirtschaftspolitische Berater und Institutionen der Beratung	448
A. Zwei Ebenen der Beratung	449
B. Anreize zur Beratung	452
C. Formen der Beratung	455
D. Objektivität der Beratung	457
E. Institutionen der Beratung	461
Literaturhinweise	470

Achtzehntes Kapitel:

Von der Wirtschaftstheorie zur Beratung	471
A. Der wirtschaftspolitische Konsens	471
B. Die Übertragung der Theorie in die wirtschaftspolitische Praxis	476
Literaturhinweise	483
Sachverzeichnis	485